

Wegbeschreibung: Parallel mit dem Hauptwanderweg X6 des SGV bis Berge. Ab Berge hinauf zum Lückenkopf und Rüggen, dann hinunter nach Dreislar.

Weiter geht es, zusammen mit dem Radfernweg R49, bis Medelon. Immer leicht ansteigend fahren wir durch das malerische Orketal, vorbei am Forsthaus Kaltenscheid und der Ruine der Wernsdorfer Kirche bis Elkeringhausen.

Es folgt der anstrengendste Abschnitt. Wir fahren durch das Orketal und dann hinauf nach Küstelberg am Ostrand der Winterberger Hochfläche.

In Küstelberg folgen wir zunächst dem Hauptweg X15 des SGV, biegen aber nach rechts ab und erreichen die Wochenendhaussiedlung über Wissinghausen. Bergan geht es weiter bis zur Hütte „Am grünen Stoss“.

In steiler Fahrt geht es nun hinunter bis nach Titmaringhausen.

Wir fahren über die Landstraße weiter durch Referinghausen bis hinauf nach Düdinghausen. Von der Kirche aus fahren wir bergab zur Straße Medebach—Usseln und auf ihr nach links hinauf.

Vor dem Aussiedlerhof Tüllmann fahren wir nach rechts in den Feldweg und bis zur Höhe des „Sehler Berges“. Kurz nach der Höhe treffen wir auf einen geteerten Feldweg, dem wir nach rechts bis nach Oberschledorn folgen (R49).

Es geht weiter auf R49 bis zur Höhe bei Langeln und dem Doppelkreuz. Hier biegen wir nach links ab und fahren an Osterwiesen vorbei bis nach Eppe.

Von hier geht es nun durch das Aartal, parallel mit M3 und M5 bis nach Münden. Durch das Orketal erreichen wir bald unseren Ausgangspunkt Ronninghausen.